

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer mithilft, öffentliche Projekte zu verwirklichen,
und wer Wirtschaft und Wohnbau fördert,
der nützt allen. 1979 haben die Kantonalbanken
dafür 68 Milliarden bereitgestellt.
Das sind über 11'500 Franken pro Einwohner.

Ihre Kantonalbank. Im Interesse aller.

Ihre
KANTONALBANK
garantiert sicher



Gratis-Probe-Studium in Zeichnen und Malen, Modezeichnen, Innenarchitektur oder Werbegratik!

Die meisten Leute haben verborgenes Talent!

Sicher haben auch Sie schon festgestellt, dass künstlerisch Schaffende meist eine beruhigende Gelassenheit ausstrahlen.



Dies mag nicht zuletzt daran liegen, dass der kreativ Tätige weg von der materialistischen Denkweise vermehrt die ideellen Werte zu schätzen weiss. Auch daran, dass es für ihn eine tiefe, innere Zufriedenheit bedeutet, das eigene geschaffene Werk, sei es nun ein Gemälde, ein innenarchitektonischer Entwurf, ein Mode-Modell oder ein grafisches Plakat langsam reifen zu sehen.

Kreatives Werken bedeutet Selbstverwirklichung, fördert unsere Phantasie und öffnet uns die Augen für alles Schöne unserer Umwelt. Künstler werden nicht geboren. Künstlerisch-gestalterisches Schaffen ist lernbar. Denn die meisten Leute besitzen Grundtalente und auch hier gilt es, sich vorerst einmal gewisse Techniken und Gesetzmässigkeiten anzueignen.

Kurs 1: Zeichnen und Malen

Dieses umfassende Studium ist nicht zu vergleichen mit Kurz-Kursen, wie sie bisweilen an Abendschulen geboten werden, die lediglich Teil-Themen des Zeichnens und der Malerei behandeln. Denn eine solche Teil-Ausbildung mag Sie kaum zum wirklich befriedigenden und erfüllenden Freizeit-Hobby Zeichnen und Malen zu bringen.

Ausgehend von einfachsten Strichübungen machen wir Sie gründlich vertraut mit den wichtigen Gesetzmässigkeiten aus Kompositionslehre (Bildaufbau), Perspektivlehre und Farbenlehre. Diese fundamentalen Themen bilden die Grundlage, um uns mit allen wichtigen Mal- und Zeichentechniken befassen zu können, wie: Bleistift, Kohle, Kreide, Feder, Aquarell, Öl, Pastell, Gouache, Linolschnitt, Batik usw.

Aufbauend auf diesen Kenntnissen und Techniken vertiefen wir uns in die verschiedenen Richtungen des Porträtierens, des Landschaftszeichnens und -malens, des Aktzeichnens und -malens und der Karikatur. Ein kurzer Abriss über die Kunst- und Stilgeschichte vermittelt Ihnen viele Anregungen zum selbstschöpferischen Arbeiten.

Unser Kurs soll Sie befähigen, Gemälde und Zeichnungen mit den gebräuchlichsten Zeichen- und Malmaterialien in den verschiedenen Stilrichtungen absolut selbstständig und gekonnt zu gestalten.

Ein erprobter und bewährter Ausbildungsweg.

Unsere Kunstschule ermöglicht Ihnen eine systematische künstlerische Freizeit-Ausbildung und zwar je nach Wunsch und Neigung in den Fachrichtungen Zeichnen und Malen, Modezeichnen, Innenarchitektur oder Werbegratik. Das abwechslungsreiche Studium erfolgt auf Grund von leichtfasslichen, schriftlichen Lehranleitungen (Fernunterricht), die aus den jahrelangen Unterrichtserfahrungen unserer anerkannten Kunstschullehrer hervorgegangen sind. Mittels unzähliger Übungsanleitungen und Illustrationsbeispiele werden Sie in Ihrer Freizeit, unabhängig von Ihrem Wohnort und ohne starren Stundenplan behutsam Schritt für Schritt in das unermessliche Reich der bildenden Kunst eingeweiht.

Unsere Kunstschul-Fachlehrer sind für Sie da.

Selbstverständlich lassen wir Sie nie allein. Anhand Ihrer Übungsarbeiten und Werke, die Sie uns nach Studium der instruktiven Lektionen monatlich einsenden, zeigen Ihnen unsere freundlichen und hilfsbereiten Kunstschul-Lehrer durch sorgfältige Korrektur-Hinweise, wie Sie sich ganz persönlich vervollkommen können. Aber selbst am Telefon stehen Ihnen unsere Fachlehrer stets gerne zur Hilfe bereit, sollten Sie einmal beim Studium weitere Erläuterungen wünschen. Das ist ein zusätzlicher, ganz auf Sie persönlich zugeschnittener «Privat-Unterricht».

Zudem – und sofern Sie es wünschen – stellen wir Ihnen am Kursende auch noch ein Abschlusszeugnis über Ihr erfolgreich absolviertes Studium aus.

Kein Risiko. Probe-Studium gratis!

Wir wollen es Ihnen leicht machen. Sie sollen gar nichts überstürzen. Prüfen Sie in aller Ruhe selber, wie abwechslungsreich und leichtverständlich unsere Kurse sind. Lassen Sie sich die illustrierte erste Monats-Lektion heute noch gratis und ohne jede Verpflichtung zur Ansicht und als Probe-Studium per Post zustellen. Sollte Ihnen das Kunst-Studium nicht zusagen, so senden Sie uns einfach die Unterlagen innert 10 Tagen wieder zurück und der Fall ist für Sie erledigt. Die instruktive, illustrierte Kunstschul-Broschüre mit dem detaillierten Kursprogramm und Kursablauf sowie das nützliche Zusatz-Geschenk dürfen Sie auf jeden Fall behalten.

Und wenn Sie dann definitiv mitmachen möchten: Es gibt keine günstigere Kunstausbildung!

Das faszinierende Studium (bei jedem Kurs) setzt sich aus drei Jahresstufen zusammen, dauert also insgesamt 3 Jahre, wobei Sie monatlich 1 bis 2 Lektionen durcharbeiten. Sie dürfen aber selbstverständlich den Kurs jeweils am Ende einer Jahresstufe wieder abbrechen und haben trotzdem eine gute Grundlagenausbildung. Wenn Sie etwas mehr Freizeit investieren möchten, können Sie das gesamte Studium aber auch in kürzerer Zeit absolvieren, also z.B. in 2 oder gar in 1 Jahr. Diesbezüglich orientieren wir Sie näher zusammen mit der 1. Monatslektion. Das monatliche Kurs-honorar von Fr. 49.– ist im Verhältnis zum Gebotenen äusserst bescheiden.

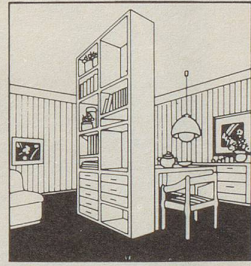
Kurs 2: Innenarchitektur

Dieser umfassende Kurs soll Ihnen ermöglichen, innenarchitektonisch tätig zu sein, sei es nun, dass Sie lediglich Freude an der Ausgestaltung und Einrichtung eigener oder fremder Wohn- und Büroräume haben, oder sei es nun, dass Sie sich zum Ziele setzen möchten, sich speziell dem Laden-, Hotel- oder Restaurant-Innenausbau zu widmen.

Ein Innenarchitekt sollte natürlich seine Ideen und Skizzen jederzeit anschaulich auf Papier bringen können. Wir beginnen deshalb unser Studium mit den zeichnerischen Grundbegriffen. Das Lehrfach Innenarchitektur macht Sie dann mit der rein kreativ-technischen Seite und vielen Anwendungsmöglichkeiten vertraut, wobei wir hier mit einfachsten Übungsbeispielen für die eigene Wohnung anfangen. Für den

Verkehr mit Handwerkern und Lieferanten sollte man seine Pläne massstabgerecht und verständlich auf Papier bringen. Wir widmen uns deshalb eingehend auch dem technischen Baufachzeichnen, sowie der Bauteurvorlesung. Wer innenarchitektonisch tätig ist, muss sich vor allem in den verschiedenen Materialien auskennen. Seien es nun z.B. Wand-, Decken- oder Bodenbeläge, was wir in den Lehrfächern Baustoffkunde und Holzbau ausführlich behandeln. Aber auch gesetzliche Vorschriften, wie z.B. über elektrische Installationen gilt es zu berücksichtigen.

Gekonntes innenarchitektonisches Schaffen mit seiner idealen Verbindung zwischen Kreativität und Technik wird auch Sie faszinieren und setzt Ihrer Phantasie fast keine Grenzen.



Kurs 3: Modezeichnen/Modegestaltung

Modezeichnen/Modegestaltung, das weckt in uns die Neugier an glänzenden Modeschauen, brillante Mannequins und lässt uns an berühmte Modeschöpfer wie Yves St. Laurent, Dior, Ungaro usw. denken. Modezeichnen, das birgt einen Hauch internationaler nobler Welt in sich. Warum aber in die Ferne schweifen, denn auch das eigene Kleid wurde von einem Modegestalter kreiert. Ob Sie Mode-Modell-Entwürfe für sich oder auch andere gestalten möchten, Modezeichnen ist im wesentlichen eine Sache der Kreation, der Technik und vor allem der Übung.

Ein(e) Modegestalter(in) sollte vorerst einmal einwandfrei und flüssig skizzieren können, wir beginnen deshalb unseren Kurs mit den zeichnerischen Grundtechniken. Die flüssige Darstellung des Menschen bei der Modezeichnung stets eine wichtige Rolle spielt, befassen wir uns auch eingehend mit den kurzweiligen Gebieten des

Porträtierens sowie des Aktzeichnens. Beherrscht man einmal diese Grundlagen einwandfrei, dann bildet das Hauptfach Modezeichnen/Modegestaltung einen Höhepunkt eines zwar kurzweiligen, aber umfassenden Studiums, wobei wir sämtliche Schritte vom Entwurf bis hin zum fertigen Kleinstück eingehend üben. Zum Abschluss streifen wir mit dem Fach Werbgestaltung auch die verbale Anwendung der Modezeichnung z.B. für Modezeitschriften oder Kataloge.

Gekonntes Modezeichnen: Ob es nun um die Kreation eigener Kleider geht oder ob Sie als unersetzlicher(e) Mitarbeiter(in) eines Coutureateliers oder einer Konfektionsfirma tätig sein möchten, immer wieder werden Sie ob der unermesslichen Fülle an neuen modischen Ideen, die Sie nach unserem Kurs zu realisieren vermögen, fasziniert sein.



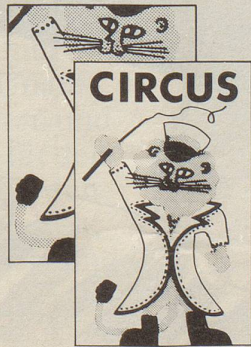
Kurs 4: Werbegratik

Oberstes Ziel jeglicher gekonnter Werbegratik ist es, das Kaufinteresse des Konsumenten für ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung zu wecken. Ein guter Werbegratiker sollte deshalb nicht nur sehr viel Kreativitätsvermögen und Phantasie entwickeln, sondern auch eine grosse Dosis an werbefachlichem Wissen aufweisen.

Natürlich muss auch der Werbegratiker in erster Linie einmal frei und flüssig zeichnen, malen und skizzieren können. Wir beginnen deshalb in unserem Lehrgang auch hier mit den zeichnerischen Grundtechniken. Gleichzeitig befassen wir uns aber schon zu Beginn auch mit dem Fach Allgemeine Werbelehre, um Einsicht in die Zusammenhänge von Wirtschaft und Werbung zu erhalten. Der Lehrstoff Produktionskunde erläutert dann ausführlich alle produktionstechnischen Kenntnisse, die zur Herstellung von gedruckten Werbemitteln notwendig sind. In der modernen Werbegratik spielt die verkaufsfördernde Darstellung von Mensch, Gegenstand und Hintergrund eine wesentliche Rolle. Wir trainieren uns deshalb dahingehend intensiv auch in den Fächern Porträtieren, Aktzeichnen und Landschaftsmalen.

Mit dem Lehrgebiet «Spezielle Werbelehre» behandeln wir dann schrittweise jeden Bereich der Werbung, wie z.B. Plakatwerbung, Anzeigenwerbung, Drucksachen, Verpackungswesen und Direktwerbung. Richtiges Planen und Organisieren ist auch für den erfolgreichen Werbegratiker das A und O seiner werbefachlichen Tätigkeit. Wir befassen uns daher mit diesem wichtigen Thema eingehend im Fach Planung und Organisation. Der Lehrstoff Werbgestaltung, mit welchem wir uns intensiv mit der grafischen Gestaltung der verschiedenen Werbegebiete auseinandersetzen, bildet den Höhepunkt eines zwar umfassenden, aber äusserst kurzweiligen Studiums. Zum Schluss zeigt Ihnen das Fach Werbgestaltung noch einen interessanten Einblick in einen speziellen Anwendungsbereich der Werbegratik, nämlich der Mode.

Werbefachliches Schaffen, das bedeutet auch vielseitigen Kontakt und intensive Zusammenarbeit mit Werbeleuten, Fotografen, Mannequins, Druckern usw. und dürfte damit eine der interessantesten und befriedigendsten Tätigkeiten überhaupt sein – auch für Sie.

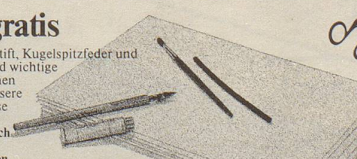


Neue Kunstschule Zürich

(Unter Leitung und Mitwirkung von staatl. dipl. Zeichenlehrern und Kunstpädagogen)
Räffelstrasse 11, 8045 Zürich
Telefon 01/331418

Geschenk gratis

Pinself, Deckfarbe, Kohlestift, Kugelspitzfeder und Spezialzeichnenpapiere sind wichtige Hilfsmittel für einen raschen Kunst-Studienbeginn. Unsere Schule schenkt Ihnen diese wertvollen Materialien. Sie dürfen sie behalten, auch wenn Sie uns die Probe-lektion wieder zurücksenden.



Die 1. Monatslektion umfasst
● 60 Seiten ● über 70 Illustrationsbeispiele ● 28 Übungsanleitungen ●
Format 20 x 29 cm

Illustrierte KUNSTSCHUL-Broschüre mit Kursprogramm kostenlos

Die 1. Monatslektion 10 Tage lang gratis zur Probe!

Gutschein für Gratis-Probe-Studium

Heute noch einsenden an:
Neue Kunstschule Zürich AG, Räffelstrasse 11, 8045 Zürich

Ja, ich möchte gerne Ihr Gratis-Probestudium kennenlernen. Senden Sie mir bitte per Post kostenlos die illustrierte Kunstschul-Broschüre und das nützliche Gratis-Geschenk (die ich beide auf jeden Fall behalten darf), sowie die instruktive erste Monatslektion für den Kurs:

(bitte gewünschten Kurs hier eintragen)
kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Lehrgang nicht zusagen, schicke ich ihn innert 10 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück und der Fall ist für mich erledigt. Andernfalls mache ich definitiv an Ihrem Studium mit. Ich erhalte dann monatlich automatisch jeweils meine weiteren Kurslektionen. Ihre qualifizierten Kunstschul-Fachlehrer korrigieren meine Monatsarbeiten sorgfältig und helfen mir, dass ich Herr/Frau/Err (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Name _____ Geb.-Datum _____
Vorname _____ Ort/Datum _____
Strasse _____ Unterschrift _____
PLZ/Ort _____ (Bei Junglichen des gesetzlichen Vertreters) _____
Tel.-Nr. _____ Kein Vertreterbesuch 4470



***Lindt Kirschstengeli.**
Der vollendete Genuss von
feiner, zartgepuderter Choco-
lade und edlem Kirsch.
Die feine Art, Freude zu
bereiten und Dankeschön zu
sagen.*

***Lindt Kirschstengeli.**
Nur die echten sind die rechten.*



Lindt
Feine Chocoladen heissen Lindt.

